

Самаров, 4. Август  
1898

Ihr gelehrter Herr Doctor!

Folge eines Depesche der  
by Petrovich von Khorovitz  
bekam ich viele Thesen  
des Manuscript abwechselnd  
in Kusnuden. Ich habe  
dasselbe durchgesehen  
& mich bemüht dass  
überzeugt, dass es ganz  
möglich ist, es auf  
die Hälfte zu reduzieren  
ohne einen Verlust der  
reine zu machen.

Bei der Gelegenheit habe  
ich etwa 60 Seiten weg.

gestrichlen, F. h. ich habe  
sie mit der Spitze beriech-  
net, & die Kömmer sie nun  
nach Belieben dividieren.

Weitere 30-40 Seiten Kömmer  
gleichfalls überarbeitet und  
fallen, während jedoch einige  
Textänderungen notwendig  
sind, für denen ich  
jetzt garer empfänglich bin.  
Ich fühle mich nämlich  
inwiefern selbst sowohl  
& besonders das Schreiben  
ist mir ein Beruf. Da  
sich dies aber vorläufig  
nicht ändern wird & die  
das Manuscript für sich haben  
müssen, so bleibt mir  
nichts Besseres übrig,  
als dasselbe vertrauensvoll  
in Ihre Hände zu legen.





o Sie zu bitten sich desselben  
anzunehmen. Ich stelle  
noch vor vor auf dem  
Hauptpunkte, dass ich  
für 120 Brickschichten  
arbeitete, o dass, da die  
Wände eine verschiedene  
Stärke habe, es kein  
Vergleich sein wird den  
bestimmten Raum eine  
2-3 Boger stärker zu  
machen. Ich muss immer  
mehr auf diese Anfertigung  
behalten, als ich nicht  
in der Lage bin, meine  
Kübel zu schaffen, denn  
eigentlich würde ich viel  
lieber das Material zu  
rückziehen, es für ein  
selbstständiges Stück  
ausgestattet o flamm

meiner bei D. - Orten liegen.  
Doch davon ist jetzt keine  
Rede.

Bezüglich der innerlichen  
Richter würde ich mir  
folgende Bemerkungen:

I. Bosnathal, sehr knapp  
gehalten, wäre nicht  
weiter zu streichen.

II. Sarajewo & seine Umgebung,  
kann so gut wie nicht  
entfallen. Die Beschreibung  
der Stadt kann nicht  
gekürzt werden, sondern  
nur ungespartet. Event  
müßte außer dem einzigen  
Platz über die Lage  
Alles Andere weglassen  
denn aber ist Sarajewo über  
nicht beschreiben.  
Umgebung ist im Programm  
vorgesehen & ebenfalls  
knapp.

III. Prina. Köpfe der  
Kürklinge kann Chudschak  
ganz unvollkommen & ohne  
Gluhen noch sonst überflüssig  
erscheint. Herzog Sypjan  
& Jirina ganz tödtenswürdig  
ebenso die Klöster, würde  
die Erde noch langweiliger  
machen.

IV. Oserätful, Posenice  
Schick die noch Belieben,  
obwohl nichts überflüssiges  
dabei steht.

V. Ostböhmen & die Kraina  
ist sonst noch nach  
Uebung der unerschöpflichen  
Facharbeiten die  
Kürken, bei Menschenberg  
der Posen, der Kraina,  
Jelänowitz etc. Die  
unerschöpflichen Krainschick  
sollten bleiben.

VI. Nanyalukka - Jajee  
Raum.

Zu kürzen wäre hier  
die Urbausthalstufen  
& Jajee mit See &  
Wasserfall, obgleich andere  
Rücksichten dagegen  
sprechen. Das übrige  
große Gebiet ist einseitig  
wohl bekannt.

VII. Mithovici - Saug

Vielleicht zu kürzen:  
abzutanzen. Die  
Grünfläche & Treber-Gebiet,  
obgleich mit Rücksicht auf  
die Fremden = Judenrechte  
im Lokale. Die Urbaustufen  
ungefähr vorüber.  
Das andere scheint mir  
nicht notwendig oder  
überflüssig. - Trauer &  
die Bienenzucht über



die Halbesocellen im Fortsetzen  
des Judas stehen bleiben.

### VIII. Merc. & Cordou.

Über diese bestimtestellen-  
ten Strecken ist nichts  
in fremden Büchern, noch  
nichts. Deswegen sind die  
Mansinge etc. nicht zu sehen  
niemals geschickter &  
man kann doch so  
große Strecken nicht  
einfache übergeben.  
Da der Cordou keine  
Landschaft sondern  
eine Justizaktion ist,  
so muss dieselbe mit  
speziell bekannt  
werden, sonst fehlt  
dem Leser das Beständ-  
nis für das Übrige.



Eigentlich bin ich der Sache  
schon herzlich müde & bedauern  
sich sie übermessen zu haben.  
Doch das ist leider nicht  
mehr zu ändern. Wenn Sie  
mir aber diese sehr wertvollen  
Freundschaftsdienste leisten  
wollen so schenken Sie dem  
Marius einige Interesse. Die  
wird dann schon das Richtige  
treffen und mich zu  
angenehmen Danken ver-  
pflichten.

Mein Mann verpflichtet  
sich Ihnen bestes, schönes  
Guten Gutes  
ganz ergeben

Milner-Freundsbearbeitung

H. Die Staatsverwaltung  
scheint etwas zu  
viel geachtet zu haben.